50 Cents

Hus Canadischen -: Provinzen :-

Sonntag Worgen wurde in einem war stark verletzt und hatte einige eigentlich eine Strase. Viele Brüße an al Raspa, deren mit leichteren Kerletzungen dafunden. Er hatte sich am Abend zu-von nach Humboldt begeben, um ei-stand aus Herrn und Frau Beters nige Einkäuse zu machen. Wie er in mit Tochter Susie, Herrn und Frau von Pferden zu Tode getrampelt zuteil wurde, worden ist. Eder war ein alter Anfiedler im Beften. Im Jahre 1894 fam er von Gud Dafota nach Canada, wo er sich zuerst in Edmonton, Alta., niederließ. Dann begab er sich nach St. Albert und stand einige Archerville, Sask., 2. Juli. Jahre im Dienste der Sudson Ban- Werter Courier! Anbei sende ich 3h-Gesellschaft im Beace River-Gebiet. nen das Zeitungsgeld und danke 36.

Der hund als Cebensretter.

1908 nahm er in hiefiger Gegend nen für die regelmäßige Jufendung

Burückerstattung von Gasolinsteuern

Der "Gasoline Tag Act, 1928" schreibt bor, daß Quittungen geliefert werden muffen für alles gefaufte Gafolin, ohne Unterschied, für welchen Zwed es verwendet wurde, wenn ein Ersuchen eingereicht wird für eine Burudgahlung ber Steuer.

In Sinficht auf die Tatfache, daß in vielen Källen Schwierigfeiten entstanden über das Ausstellen von Quittungen an Garagen und Rulls stationen beim Gintauf von fleineren Mengen Gafolin für Autos und Truds, wurde eine "Record of Gafoline Burchafed"=Rarte von der Abteilung herausgegeben, die die Einfäufer von Gafolin an Bumben für Autos und Truds verwenden fonnen. Alle Gingelheiten eines jeden Gintaufs werden auf der Rarte beim Ginfauf notiert und bom Bertäufer unterschrieben und folde Rarten werden als Quittung anertannt, wenn dieselben mit der Rechnung für andere Ginfaufe eingefandt werden mit der Applifation für eine Burudgablung der Steuern.

Rarten können auf Ersuchen von S. 28. Martin, Gupervifor, Gafo: lin Tag Refunds, Regina, erhalten werden.

DEPARTMENT OF THE PROVINCIAL SECRETARY

Best fonnen Gie ben wundervollen Did Chum Tabat, ben Gie ichon jahrelang gefannt haben,

Son. G. 3. Latta. Provincial Gecretary. 3. 28. Melevb,

Deputy Provincial Secretary

des "Courier". "Der Courier" ist dass Blatt für jeden Deutschen, der ihm alles aus der alten Heimat berichtet. Ich kann ihn allen meinen Landsleuten empfehlen.

In der Nähe der Farm von Felig Reigel (oder Steigel?) hatte jemand im Gebüsch ein Gewehr an einem Baum angebracht und am Abzugsbügel eine Schnur befestigt, die ben

und Mutter, Tochter und Schwester, ihr Gatte fie wiederum nach Regina Guer Agent Therese Jekle, geb. Silzer, ins Hospital begleiten, wo sie sich wurde am 16. Januar 1889 in Sa- einer zweiten Operation unterziehen tulmare, Bukowina, Desterreich, geboren. Daselbst wurde sie auch als kindlein durch die Tause auf den erholt. Obwohl sie nicht beständig Ramen des dreieinigen Gottes ihrem auf dem Krankenbett liegen nußte, Gott und Seilande, der sie teuer erstauft und erlöst hat, zum Eigentum geweiht und in seine feligmachenden Bochen aber mußte fie fich bollig Arme gelegt.

In ihrem fünften Lebensjahre berließen ihre Eltern mit ihr und Faund Jungfrauenschaft gefunden hat. Hierselbst wurde sie auch, nachdem sie genügend Unterricht in den Beilswahrheiten Gottes empfangen hatte, am 18. Mai 1902 von dem damaligen Seelsorger Pastor Röhle der ev. luth. Gemeinde zu Edenwald, Gast. fonfirmiert, wobei sie vor dem Altare Gottes ihren Taufbund erneuerte und ihrem Gott und Beilande Treue gemejen. gelobte bis in den Tod.

Am 27. Februar 1914 vermählte die Entschlasene sich mit Herrn Lud-wig Jekle, der ihr stets als treuer Gefährte in Liebe bis zu ihrem Tode zur Seite gestanden. Das eigene Fa-milienheim, das fich die Entschlafene ihrem Gotte durch Gebet und Arbeit gegründet hat und welches auch ihr irdisches Heim bis zu ihrem Lebensende gewesen ist, war die Beimftätte ihres Gatten bei Gravelbourg, Sast.

Aus der obengenannten Che gingen 6 Kinder hervor, zwei derfelben rier"!) find der Mutter ichon im Tode vorangegangen, vier aber hat sie als arme Baijentinder zurückgelassen.

fischer!

Reigen ber Mostitobiffe gu ftillen. Auch gut gegen Schnitt- und Quetichwunden.

erschöpft auf ihr lettes Krankenlager legen. In dem Bewußtiein, daß ihre auch bei mir der Sall ift. Tage gezählt seien, und zur Bereit. Bald rudt der 1. Aug

ichaft auf ein feliges Ende verlangte 3ch boffe, das wir auch diefes Jahr grundet. derten nach Canada aus, woselbst sie ie nach ihrem Seelsorger, um ihr wieder einen Tanzabend veramitalmit ihren Eltern bei Edenwald, das heil. Abendmahl zur Stärfung auf den letzten schwerzen werden wie letztes Jahr. Barum sollten wir nicht in dieser neuen Rogs, ein neues Hein ihrer Jugend licher Ausjage nach innerlicher Arebs

> Die Entichlafene brachte ihr Alter auf 40 Jahre, 5 Monate u. 2 Tage. Die, welche den frühen Heimgang diefer Gattin, Mutter und Glau bensschwester fehr betrauern, sind ihr tiefbetrübter Gatte, 4 unmundige Kinder, das jüngste erst 3 Jahre alt, ihre Eltern, 2 Brider, 5 Schwestern und eine große Bahl von Freunden und Berwandten.

Die Beerdigung der teuren Ber storbenen sand am 21. Juni von der Lutherischen Kirche zu St. Boswells aus unter großer Beteiligung statt. (Das herzlichfte Beileid des "Con-

Woodley, Sask.

In Woodlen, Cast., ift man trog allen Schwierigfeiten dazu gefommen, daß man mit dem luth. Kirchenbau so weit vorwartsgeschritten ift, daß am 14. Juli die Editeinlegung stattfinden wird. Eingeladen sind Gaste von Rah und Fern. Die Festgottesdienste werden vormittags und nachmittags stattfinden, vor mittags deutsch (Pastor Judt Kin ling), nadmittags englisch (Prof. Pfliiger, Regina).

Uhein, Sask.

Heute am 3. Juli war es wieder recht stürmisch. Die Sitze wird ge-mildert, aber die Regenwolken eilen davon, und doch ift der Regen jo nötig. Rurger Salm gibt futze Nehre. Der vor furgem mitgeteilte Sturm bat nicht nur viele Baume entwurzelt und abgebrochen, sondern auch Telephonleitungen zerfiört. — Gestern Abend konnte man zwei Ge-



Angebote für bas Fahren von Gravel.

Rehmt Minard's mit, um bas

Gegen Ropfichmerzen

ine soldse Unvorsichtigkeit verdient igentlich eine Strase.

Biele Grüße an alle Landsleute. Kaspar Lohmann.

Todesnachricht.

Dem Herrn über Leben und Tod Kusten und Tod Kaspar Leben und Tod Leben nige Einkäuse zu machen. Wie er in mit Lochter Einke, Herri und Frau V. Hater Leben und Tod der Uniferstall kam, weiß niemand. Hann weiß niemand. Hann weiß niemand. Hann weiße Geneiung zu erlangen. Bein Mißten storte die Beren und Tod hat es gesallen, die Seele einer vielhat es gesallen, die Seele einer vi Mit deutschem Gruf berbleibe ich

Liebe Schweizer und Schweizerinnen!

Sastatoon, 4. Juli.

witter beobachten, aber auch fie brachten uns feinen Regen. Möchte es doch bald regnen, ehe es zu ipat in! In der Gemeindeversammlung am Juli in der eb. luth. Chriftusfirche wurde Herr Jafob Schwart als Erfahmann für den verstorbenen Rirchenälteften Gerrn Beppler ge wählt. Seute Morgen in aller Grü

Mit freundl. Schweizergruß Fior. DeMartin.

Benn intereffiert, verlangen Gie unfere Lifte.

Jum Deutschen Seit am gen an einem Baum Ende Mai Selbstmord begangen hat. herr Buchholzer fennt den Geba-Melville, Sast. 2. Juli.
Berter Courier! Wöchte allen Commer 4. Monate auf einer Arm gearbeitet hat, er feint auch seine im Defterreich zurückgelassen den Jennsten Beruck. den sie und den Gemitle. Er möchte daher gerne nähmungsiest am Croofed Lafe abstatten. Bir batten wirklich einen arinde day (oh er gesiteskeptlikt teten. Bir batten wirklich einen gründe dazu (ob er geistesgestört ichonen Deutschen Lag. Auch danken war) usw. erhalten. Etwa entstehenwir den Herten wurde Hert Beuchholzer

und B. Bett von Regina für ihren gerne tragen. Die zuleht befannte Adresse von

Es ift lange her, seit ich das letzte Mal geschrieben habe. Ich hosse war bei mir eben in der Presse geleNal geschrieben habe. Ich hosse. In Breston, Ont. gegründet worden. Binnipeg, Man.
Nur so vorwärte! Hossenstellich wert Angler Angler geben fann, wird ben lasse war so den noch wert solche Bereine geber Angler gründet.

Ich hosse das fatoon, 4. Juli.
Bie wir eben in der Presse geledeutscher Lood, 654 Main Street,
war so wert solche Bereine geben fann, wird
den noch wert solche Bereine geben fann, wird
den hosse das fatoon, 4. Juli.
Bie wir eben in der Presse geledeutscher Lood, 654 Main Street,
war solche deutsche Lood, 654 Main Street,
war solche Lood, 654

KAUFMANN STATE BANK

Chicago. 124 R. La Galle Str.

Banfvermögen über 1,250,000.

Radio

Jahlen Die nicht mehr! Geldfendungen nach Dentichland:
 40c
 für
 Befräge bis \$15.00
 75c für Beträge bis \$75.00

 50c
 für Beträge bis \$30.00
 \$1.00 für Beträge bis \$100.00

 60c
 für Beträge bis \$200.00
 Rad allen anderen europäischen Ländern verlangen Sie

* Bergleichen Gie untere Preise mit denen, die Ihnen anders-wo berechnet werden und schiden Gie das nächste Mal durch uns.

als fichere Geldanlagen Dentidje Gold Supothefen 71/2-10% Amerifunifde Bertpapiere 41/2- 7%

50 Cents

unfere billigen Breife.

Croofed Cafe.

Bereins in Melville.

Manitoba

Ber fann Anofunft geben über

Gelbftmarb?

fofort zu wenden. Organisator des Deutschen

Chinefifche Studenten in il. G. M. Sungit famen 130 dinefifche Stubenten in den Ber. Staaten an, die ich auf 40 verschiedenen amerikaniichen Universitäten einschreiben liegen. Ihre Untoften werden aus der Peter Buchholzer, Staveln, Borer-Entichädigung bestritten, wel-Alta, hat im "Courier" vom 5. die die anterifanische Regierung auf Juni 1929 gesesen, daß der 37jah- Bräsident Roosevetts Borfchlag Chirige Sebaitiam Maierbrugger, Der na überließ, um es chinesischen Stu-guletzt bei Alex De Bit in Treberne, denten zu ermöglichen, in Amerika Man, gearbeitet batte, dunch Erban- ihre Studien gu vollenden

THE BRAND BEHIND THE PRODUCT SASKATOON BREWING COMPANY SASKATOON

Etwas neues!

FINE CUT TOBACCO

feingeschnittener "Old Chum" Cabat

feingeschnitten erhalten, um damit Ihre eigenen Bigaretten gu machen. Freies Riz La Croix - Ris La Croir - bas befte Zigarettenpapier ber Belt, ift mit eingepadt mit biefem Tabat.

> Beben Gie die "Boferhande" auf, bie in diefem mundervollen Tabat berpadt find, und tauiden Gie bicfelben ein für wertvolle Beichente.